

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2015 / 2016**

Wochenbericht KW 46

Proben aus der 46. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	1				
Erzgebirgskreis	2				
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen	2				
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	3				
Leipzig	2				
Nordsachsen	1				
gesamt	11				

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 46. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	7				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	4	1		1	
Erzgebirgskreis	5				
Mittelsachsen	1				
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen	3				
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	6				
Leipzig	10				
Nordsachsen	1				
gesamt	37	1		1	

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
46	11				
45	4				
44	6				
43	4	1		1	
42	3				
41	7				
40	2				
gesamt	37	1		1	

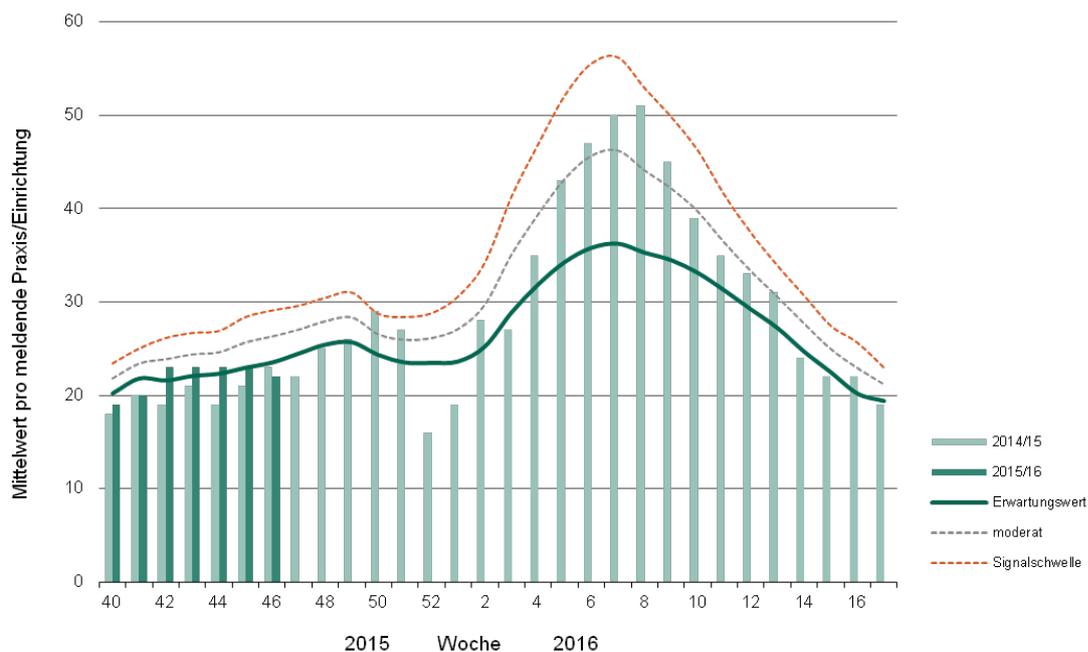
Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

Akute respiratorische Erkrankungen

a) nach Kreisen

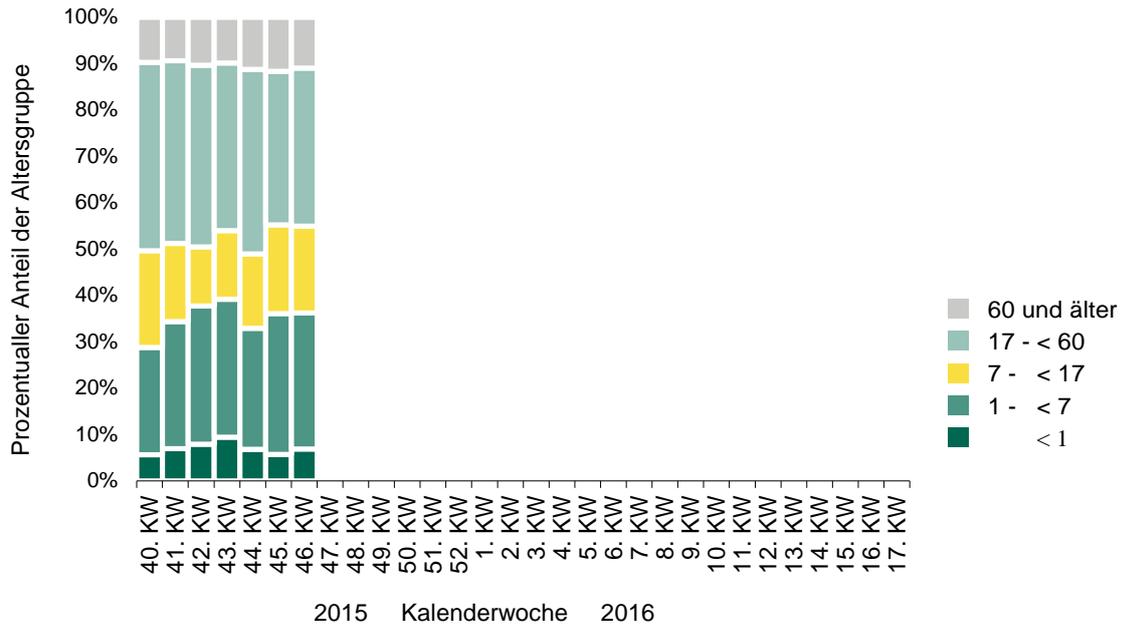
Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis
(Mittelwert)

Kreis	2015		2014
	46. KW	45. KW	46. KW
LK Bautzen	14	30	12
LK Erzgebirgskreis	28	26	25
LK Görlitz	17	17	15
LK Leipzig	16	17	29
LK Meißen	20	19	24
LK Mittelsachsen	16	15	24
LK Nordsachsen	23	28	29
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	11	22	6
LK Vogtlandkreis	21	21	17
LK Zwickau	34	37	36
SK Chemnitz	28	31	29
SK Dresden	71	55	47
SK Leipzig	33	29	28

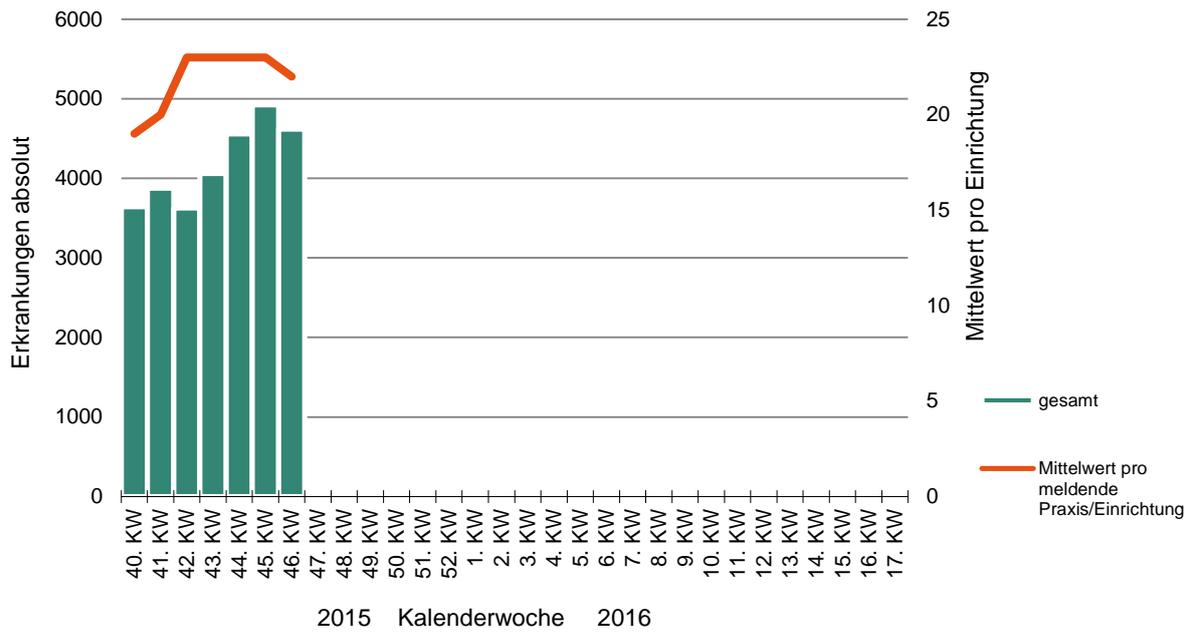


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 46. KW 2015/2016

b) nach Altersgruppen



c) gesamt



Influenza-Saison 2015/2016

Stand: 46. Kalenderwoche 2015 (09.11.2015-15.11.2015)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) befindet sich auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau und ist im Vergleich zur Vorwoche leicht gesunken. Weder für Sachsen noch für das übrige Bundesgebiet bestehen Hinweise auf eine erhöhte Influenza-Aktivität.

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinels wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern von der 40. bis zur 46. KW 2015 insgesamt 37 (davon 11 in der 46. KW) Rachenabstriche abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In keiner der in der 46. KW 2015 eingesandten Proben wurden Influenzaviren nachgewiesen.

Damit bleibt es bei dem **Gesamtstand von einer Influenza A (Subtyp A(H1N1)pdm09)** ab Saisonbeginn in der 40. KW.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen insgesamt 15 Influenzafälle (10 x Influenza A, davon 5 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert, sowie 5 x Influenza B) übermittelt.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum in der 46. KW aus 5 von 76 eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza A-Viren.

Die ARE-Aktivität ist gemäß den virologischen Ergebnissen derzeit insbesondere auf Rhinoviren zurückzuführen.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation:

Die meisten der meldenden europäischen Länder berichteten über eine geringe klinische Influenza-Aktivität. Armenien übermittelte – wie in der vorausgehenden Woche - eine lokale Verbreitung der Influenza-Aktivität und 13 weitere Länder (Aserbaidschan, Estland, Deutschland, Ungarn, Irland, Slowakei, Slowenien, Spanien, Lettland, Litauen, Norwegen, Türkei und Großbritannien) beobachteten eine sporadische Verbreitung.

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx